

	<p>Objekt: Studie zu "Verbrecher aus verlorener Ehre"</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 5610 recto</p>
--	---

Beschreibung

Vorstudie zu "Der Verbrecher aus verlorener Ehre" 1860, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 268. Das Gemälde "Verbrecher aus verlorener Ehre" (nach dem Kriminalbericht Friedrich Schillers aus dem Jahr 1786) ist im Jahr 1859/1860 entstanden, die Vorstudien zu der Hauptfigur ist dementsprechend in diesen Zeitraum zu datieren. | Die Zeichnung ist entweder 1880 als Schenkung oder 1886 als Vermächtnis von Wilhelmine Henneberg ins Kupferstichkabinett gelangt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 5610 recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 258 mm; Breite: 220 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850er Jahre
	wer	Rudolf Friedrich August Henneberg (1826-1876)
	wo	

Schlagworte

- Erwachsener
- Figur (Darstellung)
- Figurenstudie
- Frau
- Gruppe
- Mann

- Orgie
- Sitzbank
- Sitzen
- Studie
- Tisch
- Trinkgelage
- Zeichnung

Literatur

- Bode, Wilhelm___ Rudolf Henneberg, in___ Die Graphischen Künste, 18 (1895), Heft 3, S. 45-62, S. hier S. 52.
- Thom, Marianne___ Der Braunschweiger Maler Rudolf Henneberg 1825-1876, Freie Univ. Berlin, Diss., 1988. , S. S. 79-85